

25. APRIL 2015 25 АПРЕЛЯ 2015



Der erste Tag in St. Petersburg

Mit dem Boarding beginnt für uns Russland, denn bereits im Flugzeug sprechen die Angestellten der Fluggesellschaft fast ausschließlich russisch und es gibt russische Snacks und Getränke. Bei der Ankunft in St. Petersburg werden wir von unseren russischen Gastfamilien vom Flughafen abgeholt. Zunächst fahren wir zu ihnen nach Hause. Meine Gastfamilie ist von Beginn an sehr nett zu mir.

Alle verbringen ihren ersten Tag unterschiedlich; ich sehe mir mit meiner Gastfamilie die Stadt an – Punkte, die nicht zu dem Stadtrundgang gehören werden. Wir besuchen die Smolny-Kathedrale und die Ostspitze (Strelka) der Wassiljewski-Insel mit den Rost-ra-Säulen. Einem russischen Aberglauben folgend, berühren wir dort

die große Granitkugel, weil das Glück bringen soll. Nach unserer kleinen Sightseeingtour essen wir in einem georgischen Restaurant. Das Essen schmeckt, wie erwartet, ganz anders als in Deutschland, aber vorzüglich. Anschließend fahren wir nach Hause und lassen den Abend mit deutschen Süßigkeiten ausklingen.

Einige andere Projektteilnehmer verbringen den ersten Tag im Park und lernen sich dort näher kennen. Egal, was wir an diesem ersten Tag unternehmen: Es ist alles in allem ein sehr gelungener Tag - ein toller Start in das Projekt, sowie in eine deutsch-russische Freundschaft.

Mariama und Katja



Первый день пребывания в Санкт-Петербурге

25 апреля мы встречаем наших немецких гостей, и этот первый вечер каждый проводит по-своему. Для начала наши гости из Гамбурга знакомятся со „своими“ семьями, которые уже давно их ждали. Все очень рады наконец увидеть друг друга.

Чтобы получше познакомиться, одни отправляются посмотреть город, а другие решают показать наш район. Mariama и я едем смотреть город вместе со всей семьей. Мы показываем ей

главные достопримечательности, которые не включены в программу: Смольный собор, стрелку Васильевского острова. Позже мы сидим в грузинском ресторане и остаток дня проводим, непринужденно болтая.

Этот вечер все проводят по-разному, но все очень довольны. Это хорошее начало не только проекта, но и дружбы.

Катя и Мариам